

Leistungsbeschreibung Innosoft IP Phone

Mit Innosoft IP Phone können Innosoft-Kunden mit der aktuellen neuen Technologie VoIP zu günstigen Tarifen weltweit telefonieren.

Kunden können dabei zwischen folgenden Rufnummernkategorien wählen:

- Geografische Rufnummern mit Ortsnetzkennzahl des Wohnungsstandortes
- 0720 Rufnummern
- 0780 Rufnummern (ENUM)
- Diensterufnummern

Der Zugang kann durch folgende Varianten je nach Verfügbarkeit und Möglichkeiten von Innosoft realisiert werden:

- über Innosoft Breitbandanschlüsse
- über eigene Zugangsinfrastruktur
- über fremde Breitbandanschlüsse

Die Art des Anschlusses hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Die Anbindung von Innosoft IP Phone an die öffentliche Telefonie [PSTN] erfolgt über den Innosoft-IP-Phone-Switch - der in redundanter Ausführung – dem Kunden die IP Telefonie garantiert.

Innosoft IP Phone kann mit allen SIP fähigen Geräten (Telefonapparate, Software-Clients, IP-Adapter) genutzt werden. Für alle – nicht von Innosoft zur Verfügung gestellten Geräte - übernimmt Innosoft keinen Support und kann die Sprachqualität nicht garantieren.

Anbindung an das öffentliche Telefonnetz

Die Anbindung an das öffentliche Telefonnetz erfolgt zentral über den Innosoft-IP-Phone-Switch. Die Sprachqualität ist unter anderem abhängig von der Bandbreite der Internet-Anbindung und dessen Auslastung.

Geografische Zuordnung von Rufnummern

Der fixe Netzabschlusspunkt am Modem (korrelierend mit der angegebenen Adresse) darf vom Kunden nicht verändert werden, sofern er eine geografische Rufnummer eingerichtet hat.

Bei einer Übersiedlung innerhalb der Ortsnetzgrenzen kann der Kunde die geografische Rufnummer behalten, muss jedoch seine neue Adresse bekannt geben. Innosoft richtet sodann für diese neue Adresse einen Netzabschlusspunkt für die geografische Rufnummer des Kunden ein. Bei Übersiedlungen in andere Ortsnetze, muss eine neue Rufnummer eingerichtet werden.

Wenn sich der Kunde für eine Rufnummer aus dem Bereich 0720 entscheidet, entfällt bei jeglicher Übersiedlung innerhalb Österreichs eine Neuvergabe der Rufnummer..



Portierung

Der Kunde kann Rufnummern aus dem nationalen Netz und Diensterufnummern (sofern sie technisch portierbar sind) in das Netz von Innosoft mitnehmen. Dies wird als Portierung bezeichnet und kostet einmalig € 30,- exkl. USt pro Rufnummer.

Endgeräte

Von Innosoft können je nach Verfügbarkeit IP-Telefone und IP-Adapter bezogen werden. Diese sind für die Nutzung von Innosoft IP Phone geeignet und werden im Rahmen des Kaufvertrages betreut.

Das Anschließen eigener SIP fähiger Endgeräte ist möglich. Innosoft kann diese Endgeräte jedoch nicht betreuen und übernimmt keine Garantie für deren Sprachqualität. Der Kunde darf keine Endgeräte oder Softwareclients betreiben, die eine Störung innerhalb der Innosoft-IP-Phone-Switch Infrastruktur verursachen können.

Im Zweifelsfall hat der Kunde eine diesbezügliche Einverständniserklärung von Innosoft einzuholen.

Datenübertragung mit einem Schmalbandmodem (Einwahlmodem) wird vom Innosoft-IP-Phone-Switch nicht unterstützt. Die Verwendung von Faxgeräten ist eingeschränkt möglich. ISDN Anschlüsse werden von Innosoft nicht angeboten.

Installation

Innosoft stellt dem Kunden einen Zugangssaccount für die Innosoft IP Phone Telefonie zur Verfügung. Die von Innosoft zur Verfügung gestellten Endgeräte werden von einem Innosoft Servicetechniker installiert. Eine Selbstinstallation ist nur nach Absprache mit Innosoft möglich.

Grundvoraussetzungen

Damit Innosoft IP Phone verwendet werden kann, müssen folgende Punkte erfüllt werden:

- Netzwerkverkabelung (Ethernet, IEEE 802.1). Pro IP Telefon einen Ethernetanschluss.
- Breitbandinternetanschluss mit min. 256 KBit/s Upload Bandbreite.
- Genügend Bandbreite bei Nutzung von mehreren gleichzeitigen Telefongesprächen.

Verfügbarkeit

Innosoft ist grundsätzlich bemüht, alle eventuell auftretenden Störungen so schnell wie möglich zu beheben. Um die Verfügbarkeit des Services einhalten zu können, wird dieses von Innosoft oder von Innosoft beauftragten Dritten gewartet. Die Serviceleistung umfasst die Behebung aller Störungen und Fehler, die im Verantwortungsbereich von Innosoft oder von Innosoft beauftragten Dritten liegen.

Wird Innosoft zu einer Störung gerufen und es wird festgestellt, dass keine Störung bei Innosoft IP Phone vorliegt oder die Störung vom Kunden verursacht wurde, hat der Kunde Innosoft den entstandenen Aufwand gemäß dem jeweils anwendbaren Stundensatz zu ersetzen .

Innosoft kann keine 100%ige technische Verfügbarkeit gewährleisten. Innosoft behält sich vor, aus Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsgründen die Dienstleistungen kurzzeitig auszusetzen oder zu beschränken.

Im Gegensatz zu einem Festnetzanschluss kann im Falle eines Stromausfalles Innosoft IP Phone nicht genutzt werden. Im Bedarfsfall obliegt es dem Kunden eine Notstromversorgung zu errichten.



Störungsannahme

Dem Innosoft-Kunden wird eine kostenlose Servicenummer für die Störungsmeldung zur Verfügung gestellt.

Bei Störungen innerhalb des Verantwortungsbereiches von Innosoft erfolgt die Entstörung kostenlos. Liegt die Störung im Verantwortungsbereich des Kunden, so hat dieser, die Kosten für die zur Entstörung notwendigen Leistungen zu tragen.

Innosoft wird nach technischer Möglichkeit die Entstörung spätestens am nächsten Arbeitstag vornehmen.

Leistungsübergabe

Der Beginn der Leistung erfolgt mit Zusendung der Zugangsdaten an der bei der Bestellung angegebenen Emailadresse.

Technische Parameter

Innosoft IP Phone basiert auf dem allgemeinen Standard SIP (Session Initiation Protocol). Die Standardisierung von SIP wird durch die IETF (Internet Engineering Task Force) durchgeführt.

Funktionen

Folgende Funktionen werden angeboten:

- Anklopfen
- Konferenzschaltung
- Makeln
- Rufweberschaltung immer
- Rufweberschaltung nach Zeit
- Rufweberschaltung wenn Telefon besetzt
- Übermittlung der Telefonnummer (CLIP)
- Unterdrücken der Telefonnummer (CLIR)
- Wahlwiederholung
- Anrufbeantworter

Einige dieser Funktionen sind vom Endgerät (IP-Telefon) abhängig.